



**SPEIDEL**

**HOLZSCHUTZ**



**SCHÜTZEN, INSTANDSETZEN  
UND ERHALTEN**

# Zeitlos attraktiv.

Ob als konstruktives Element oder im Rahmen des Ausbaus, Holz findet man nicht nur in Altbausubstanzen, sondern ebenso in vielen Neubauten. Der hohe Vorfertigungsgrad, große gestalterische Flexibilität und ökologische Aspekte sind nur einige positive Merkmale, die diesen Baustoff auch heute noch wirtschaftlich attraktiv und sehr beliebt machen.





# Ungünstige Einflüsse verkürzen die Standzeit.

Der Baustoff Holz ist extrem lange haltbar – vorausgesetzt das trockene Holz ist fachmännisch verbaut und richtig gepflegt. Denn verschiedene äußere Einflüsse gefährden die Standzeiten und sollten zur Bestandsicherung unbedingt kontrolliert werden.

## Belastung durch Feuchtigkeit

Erhöhte bzw. sich ständig im hohen Maße verändernde Holzfeuchte verursacht nicht nur eine Volumenänderung des Holzes, sie vermindert auch die Widerstandsfähigkeit gegenüber holzzerstörenden Pilzen und Insekten.

Mögliche Einflussfaktoren hierfür sind u.a.

- Niederschläge
- Luftfeuchtigkeit
- Wasseraufnahme über direkten Kontakt mit dem Erdboden, feuchten Baustoffen u.ä.
- Kondenswasserbildung
- Wasserschäden durch Undichtigkeiten in der Gebäudehülle, Wasserleitungen u.ä

## Chemische Einflüsse

Holz besitzt grundsätzlich eine hohe Widerstandsfähigkeit gegen von außen einwirkende, chemische Einflüsse. Deshalb wird es im Baubereich häufig dort eingesetzt, wo Stahl und Beton korrodieren würden.

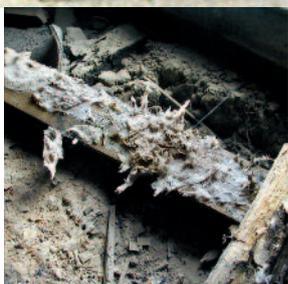
Diese hervorragende Eigenschaft besteht allerdings nur in einem pH-Wert-Bereich zwischen 3 und 10. Ausserhalb dieses Bereiches kommt es zur Holzoberflächenzerstörung, die sich mit der Zeit nach innen fortsetzt.

**Der direkte Weg zu unseren  
Holzschutz-Spezialisten:**

**0800 - 400 0800 oder [info@speidel.info](mailto:info@speidel.info)**

# Der Feind sitzt im Verborgenen.

Wird ein Befall äußerlich sichtbar, ist leider meist davon auszugehen, dass der tatsächliche Schaden deutlich umfangreicher ist. Eine gründliche und fachmännische Begutachtung ist deshalb die Voraussetzung für einen sinnvollen und umfassenden Maßnahmenplan.



## Holzerstörende Insekten

Insekten können beträchtlichen Schaden am Holz verursachen. Die am häufigsten vorkommenden, holzerstörenden Schädlinge gehören zu den Käfern, Wespen, Ameisen oder Termiten. Insbesondere sogenannte Trockenholzinsekten befallen gesundes, verbautes Holz nachhaltig: Aus ihren an saftarmen oder luftgetrocknetem Holz abgelegten Eiern, schlüpfen nach wenigen Tagen Larven. Diese entwickeln sich im Holz weiter und legen Fraßgänge an, die zur völligen Zerstörung des Holzbauteils führen können.

## Holzerstörende Pilze

Holzerstörende Pilze bilden auf und im Holz bzw. Holzwerkstoff ein Netzwerk aus feinen Pilzfäden (Hyphen), die in ihrer Gesamtheit als Myzel bezeichnet werden. Je nach Pilzart kann dieses Myzel meterweite Entfernungen durch das Mauerwerk hindurch, bis zur nächsten Nahrungsquelle zurücklegen. Auch ohne seine Nahrungsquelle Holz kann es mehrere Jahre im Mauerwerk überleben.

## Kontamination durch gesundheitsschädliche biologische und chemische Stoffe

Bis in die 90er Jahre des vorigen Jahrhunderts enthielten einige Holzschutz- und Schwammsperrmittel hochgiftige Stoffe wie Lindan, DDT und PCP. Neben der vorbeugenden und bekämpfenden Wirkung gegen holzerstörende Pilze und Insekten, verursachen diese aber auch gesundheitsschädliche Nebenwirkungen beim Menschen. Ebenso kann bei Schimmelbefall durch erhöhte Bauteil-, Holz- oder Luftfeuchte in Dachstühlen, Holzbalkendecken, etc. – beispielsweise nach Wasserschäden – die menschliche Gesundheit beeinträchtigt werden. Diese Belastungen können nur durch sorgsam geplante Dekontaminationsmaßnahmen und unter strenger Beachtung des Gesundheits- und Arbeitsschutzes beseitigt werden.



# Holz braucht Schutz.

Bereits seit der Altsteinzeit wird Holz als Baustoff verwendet. Dementsprechend frühzeitig finden sich auch die Anfänge des Holzschutzes. Neben ersten konstruktiven Maßnahmen versuchte man beispielsweise in China um 800 v. Chr. mittels Arsen und Quecksilber den Baustoff haltbarer zu machen.

**„Durch Weisheit wird ein Haus gebaut und durch Verstand erhalten.“**

Salomo (um 965 - 925 v. Chr.)

Insbesondere statisch beanspruchte Holz-Bauteile benötigen einen zuverlässigen Schutz, um tierische und pflanzliche Schädlinge abzuwehren. Dabei sind nicht nur Art, Menge und Eindringtiefe des chemischen

Holzschutzmittels ausschlaggebend. Auch das Ausschalten potentieller Gefahrenquellen ist unbedingt notwendig: Bauliche Mängel oder unzureichend getrocknete Wasserschäden können zu erneutem Befall führen.

Effektiver Holzschutz hat im Hause Speidel eine über 60-jährige Tradition. Neben vorbeugenden und bekämpfenden Maßnahmen unter Einsatz von Holzschutzmitteln, steht vor allem das Finden der Ursache und deren Beseitigung im Vordergrund. Die flexible Vernetzung mit unseren Fachbereichen Diagnostik, Technische Trocknung und Sanierung sowie die enge Zusammenarbeit mit Sachverständigen und Laboren sichern einen reibungslosen und fachgerechten Wiederaufbau. Von den ersten Freilegungsarbeiten im Rahmen der Schadensbegutachtung bis hin zum sprichwörtlich „letzten Tropfen Farbe“ sind alle Maßnahmen in unserem Leistungsangebot enthalten.



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: [www.speidel.info](http://www.speidel.info)



TROCKNUNG SANIERUNG DIAGNOSTIK HOLZSCHUTZ

### Speidel System Trocknung GmbH

#### Hauptniederlassung Nord/West

Rellinger Straße 23  
20257 Hamburg

Tel. 040 - 85 32 80 - 0  
Fax 040 - 85 32 80 - 70

#### Hauptniederlassung Nord/Ost

Adolfstraße 22  
12621 Berlin

Tel. 030 - 56 89 34 - 0  
Fax 030 - 56 89 34 - 34

#### Hauptniederlassung Nord

Taschenmacherstraße 1-3  
23556 Lübeck

Tel. 0451 - 59 22 461 - 0  
Fax 0451 - 59 22 461 - 9

#### Hauptniederlassung Ost

Breitscheidstraße 43  
01156 Dresden

Tel. 0351 - 45 41 4 - 5  
Fax 0351 - 45 41 4 - 45

#### Hauptniederlassung Süd/Ost

Hans-Weigel-Straße 10 B  
04319 Leipzig

Tel. 0341 - 65 99 0 - 0  
Fax 0341 - 65 99 0 - 99

#### Hauptniederlassung Süd/West

Opitzstraße 10  
40470 Düsseldorf

Tel. 0211 - 58 58 87 - 58  
Fax 0211 - 58 58 87 - 78

#### Hauptniederlassung Süd

Denisstraße 3A  
80335 München

Tel. 089 - 599 44 33 - 44  
Fax 089 - 599 44 33 - 55

**24 Std.**  
**Notruf** 0800 - 400 0800  
**Email** [info@speidel.info](mailto:info@speidel.info)  
**Web** [www.speidel.info](http://www.speidel.info)

#### Wir arbeiten in:

Flensburg	Cottbus
Kiel	Leipzig
Lübeck	Halle
Hamburg	Dresden
Bremen	Zwickau
Hannover	Chemnitz
Berlin	Gera
Brandenburg	Erfurt
Schwerin	Nürnberg
Rostock	Schweinfurt
Neubrandenburg	Augsburg
Frankfurt/O.	Stuttgart
Magdeburg	München
Potsdam	